jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1996/9/10 3Ob2309/96x, 3Ob20/97f

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.09.1996

**Norm**

EO §35 Af
ZPO §228 H2
JN §104 F

**Rechtssatz**

Wird nur zugunsten eines zeitlich umgrenzten Unterhaltsrückstandes Exekution geführt und stellt der Verpflichtete als Kläger das Urteilsbegehren, daß der Anspruch der betreibenden Partei (nicht nur für diesen Zeitraum, sondern überhaupt) erloschen sei, hat er damit die Oppositionsklage für den betriebenen Anspruch mit einer Feststellungsklage verbunden, für die bei verschiedener örtlicher Zuständigkeit das Exekutionsgericht jedenfalls dann zuständig ist, wenn der Mangel der örtlichen Zuständigkeit nach § 104 Abs 3 JN geheilt wurde. Für das Feststellungsbegehren gilt nicht die Eventualmaxime.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 2309/96x
  Entscheidungstext OGH 10.09.1996 3 Ob 2309/96x
  Veröff: SZ 69/206
- 3 Ob 20/97f
  Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 20/97f
  Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106412

**Dokumentnummer**

JJR_19960910_OGH0002_0030OB02309_96X0000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at